

Vorlage-Nr.: VO20-048

Zur Sitzung des

BetrA

Betrifft: Fliesenarbeiten Therapiebecken KWC

Berichterstatter: Axel Schlemann

Sachverhalt und Begründung:

Bei einem Begehungstermin am 13.01.2020 im KWC stellte der Inhaber der Firma Frers Baukeramik, Herr Stefan Frers, den Anwesenden (BGMin Horn, R. Heimes, A. Schlemann, M. Thannberger, D. Hüskens) vor, dass die beabsichtigte Erneuerung der Fliesen auf einer begrenzten Flächen von wenigen Quadratmetern erhebliche Risiken bergen würde. Es wäre zu erwarten, dass es aufgrund des schlechten Zustands des Untergrunds sowie aufgrund zu erwartender Spannungsdifferenzen kurzfristig zu weitreichenden Schäden im gesamten Beckenboden kommen würde. In diesem Fall müsste der Betrieb während der laufenden Saison längerfristig eingestellt werden. Den Preis für die Sanierung des gesamten Bodens anstelle des ursprünglichen Ausbesserungsauftrages bezifferte er mit rund zehntausend Euro. Auf Bitte der Anwesenden erstellte die Fa. Frers Baukeramik am 15.01.2020 ein Angebot i.H.v. rund 10.300 Euro, das auf Beschluss des Rates angenommen wurde. Die Arbeiten wurden infolge fristgerecht abgeschlossen, jedoch erforderte die Ausführung umfangreiche Nacharbeiten durch das Team des TSL.

Nach einer ersten Abschlagzahlung und einer weiteren Rechnung ging eine Schlussrechnung ein, die in der Summe deutlich über dem Angebot liegt. Sowohl die Art der Ausführung als auch die Rechnungstellung sind streitig. Abnahme und Schlussrechnung wurden daraufhin vorerst abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den derzeitigen Sachstand zu Kenntnis.



Heike Horn